

# Digitale Transformation in Togo (ProDigiT)

Das Projekt unterstützt die togoische Regierung bei der digitalen Transformation der togoischen Wirtschaft in Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privaten Akteuren.

## Herausforderung

Die Dynamik der Digitalisierung in Togo hat in den letzten Jahren zugenommen. Eine Digitalisierungsstrategie bis 2025 soll Togo zu einem regionalen Hub für Digitalisierung und Innovation machen. Deren Umsetzung konzentriert sich vor allem auf die soziale Inklusion und Modernisierung der togoischen Wirtschaft durch Digitalisierung; in einigen Bereichen müssen noch erhebliche Herausforderungen überwunden werden. Bisher wurden für die digitale Transformation gestarteten Initiativen größtenteils vom Ministerium für Digitale Wirtschaft und Digitale Transformation (*Ministère de l'Economie Numérique et la Transformation Digitale*, MENTD) auf der Grundlage der nationalen Sektorpolitik zur digitalen Wirtschaft geplant und umgesetzt. Andere Initiativen beschränken sich zumeist auf punktuelle Impulse, die von verschiedenen Akteuren (privat und öffentlich) gestartet werden. Es fehlt eine ganzheitliche Dynamik, die es öffentlichen und privaten Akteuren ermöglicht, die digitale Transformation gemeinsam mit lokalen Akteuren voranzubringen und ihre Kapazitäten zu bündeln. Dies wirkt sich negativ auf Innovationsförderung und die Entwicklung eines dynamischen digitalen Ökosystems (Aufbau und Vernetzung von digitalen Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Inkubatoren, etc.) und somit die lokale Digitalwirtschaft aus. Das digitale Ökosystem ist noch im Aufbau – nur wenige Akteure sind auf die Digitalisierung spezialisiert.

Hinzu kommt, dass der Digitalisierungsgrad innerhalb kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) außerhalb des IT-Sektors in der Regel zumeist gering ist. Digitale Lösungen können die Effizienz der internen Arbeitsprozesse oder den Zugang zu subregionalen oder internationalen Märkten von KMU verbessern.

Auch die Teilhabe von Frauen und Mädchen am digitalen Sektor ist aufgrund von sektorspezifischen Vorurteilen sowie einer mangelnden Sensibilisierung zu den Potentialen der Digitalisierung für Frauen und Mädchen, gering.

## Lösungsansatz

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) möchte die GIZ mit dem Projekt „Digitale Transformation in Togo“ die Synergien von öffentlichen und privaten Initiativen zur digitalen Transformation in Togo verbessern. Das Projekt wird über drei Achsen umgesetzt:

- Stärkung der Kapazitäten der togoischen Digitalisierungsagentur (ATD) zur Planung und Umsetzung von digitalen Transformationsprojekten mit Privatsektoreinbindung
- Verbesserung der Kooperation von öffentlichen und privaten Akteuren für die Gestaltung eines digitalen, innovativen Ökosystems
- Unterstützung der Digitalisierung von KMU

Um die digitale Transformation Togos zu fördern, ist das Projekt auf die Kooperation mit Akteuren aus dem öffentlichen Sektor (mit Fokus auf die ATD) und dem togoischen Privatsektor (Start-ups und digitale KMU, Unternehmensdienstleister mit digitaler Spezialisierung und traditionelle KMU) ausgerichtet.



<b>Projektname</b>	Digitale Transformation in Togo (ProDigiT)
<b>Auftraggeber</b>	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
<b>Durchführungsorganisation</b>	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
<b>Projektgebiet</b>	Lomé mit punktuellen Aktivitäten in verschiedenen Regionen
<b>Politischer Träger</b>	Ministerium für Entwicklungsplanung und Zusammenarbeit (MPDC)
<b>Gesamtlaufzeit</b>	Juli 2022 – Juni 2025
<b>Finanzvolumen</b>	5 Mio. Euro



Foto links: GIZ digital © GIZ

Foto rechts: Digital Transformation ©freepik

Bettina, Maier Neme  
 Auftragsverantwortliche  
[bettina.maier@giz.de](mailto:bettina.maier@giz.de)

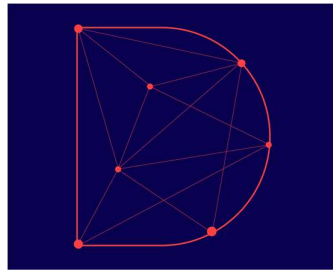


Foto links: Mosaik im  
 Landesbüro der GIZ in Togo  
 ©GIZ

Foto rechts: Logo des Digital  
 Transformation Centers

## Erwartete Ergebnisse in Zahlen ...

- Die ATD und der togoische *Djanta Tech Hub* (Ort zur Innovationsförderung, an dem IT-Unternehmen/Start-ups und Inkubatoren in ihren Tech Dienstleistungen gestärkt und aufgebaut werden) sind operationell und begleiten, in Zusammenarbeit mit der bestehenden Digitalwirtschaft, erfolgreich digitale Initiativen.
- Digitale Transformationsprojekte werden gemeinsam von ATD und der togoischen Privatwirtschaft umgesetzt.
- Unterstützungsstrukturen (digitale Inkubatoren, *Djanta Tech Hub*) werden in ihren digitalen Angeboten gestärkt. Es werden zudem Ansätze zur Förderung des Zugangs zu Finanzierungsmöglichkeiten für KMU und digitale Start-ups eingeführt.
- Mentoring-Modelle zwischen togoischen Digitalexpert\*innen und Einsteiger\*innen werden getestet und validiert.
- Der Digitalisierungsgrad von mindestens 120 KMU, einschließlich mindestens 30 frauengeführter KMU, ist verbessert und somit deren Wettbewerbsfähigkeit erhöht.
- 30 Expert\*innen, darunter 15 Frauen, wurden zur Unterstützung von KMU im Bereich Digitalisierung geschult.
- Innovationsansätze wurden erprobt und werden zur Verbesserung von KMU-Produkten eingesetzt. Dies verbessert die Wettbewerbsfähigkeit ihrer Produkte auf dem Markt.

## ... und in Geschichten

„Die Digitalisierung wird ein wichtiger Hebel für Veränderung und Wachstum für Togo sein. Togo kann sich, wenn wir die Initiativen gut koordinieren, als Referenz in Afrika und warum nicht auch weltweit positionieren und so jungen Menschen neue Perspektiven bieten. Die Digitalisierung könnte ebenfalls dabei unterstützen, Entwicklungslücken zu schließen.“

Das GIZ-Projekt zielt unter anderem darauf ab, das Ökosystem der digitalen Innovation zu unterstützen. Ich denke, dass dieses nicht zu vernachlässigen ist, da es der togoischen Jugend die notwendigen Mittel, Werkzeuge, das Wissen und den Rahmen an die Hand geben wird, um ein Akteur (zur aktiven Teilnahme) an dieser digitalen Transformation zu sein (und nicht als bloßer Zuschauer dieser zu fungieren).“

Kafui EKOUHOHO, Direktorin der ATD

Veröffentlicht von : Deutsche Gesellschaft für  
 Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft: Dag-Hammarskjöld Weg 1-5  
 D-65760 Eschborn  
 Deutschland  
 T: +49 (0)61 96 79-11 75  
 F +49 (0)61 96 79-11 15

Autor: Nora Ajavon, Bettina Maier Neme  
 Layout: GIZ  
 Stand : August 2022

GIZ ist für den Inhalt dieser Präsentation verantwortlich

In Kooperation mit: Ministerium für Digitale Wirtschaft und digitale  
 Transformation (MENTD)

Im Auftrag von: Togoische Digitalisierungsagentur (ATD)  
 Bundesministerium für wirtschaftliche  
 Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Postanschrift der BMZ Bonn BMZ Berlin  
 BMZ Dienstsitze: Dahlmannstraße 4 D-10963 Berlin  
 D-53113 Bonn T +49 (0)30 18 535-0  
 T: +49 (0)228 99 535-0  
 poststelle@bmz.bund.de [www.bmz.de](http://www.bmz.de)